

## MIT SCHUTZKONZEPTEN SICHERE ORTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE SCHAFFEN

Sexualisierte Gewalt kann überall stattfinden: in der Familie, in Kitas und Schulen, in Sport- und Freizeiteinrichtungen, Kirchengemeinden, Vereinen, Praxen und Unternehmen.

Alle Einrichtungen oder Organisationen, denen Kinder und Jugendliche anvertraut sind, tragen eine besondere Verantwortung. Leitende und Mitarbeitende müssen wissen, wie sie die Mädchen und Jungen wirksam vor sexualisierter Gewalt schützen können. Ein Schutzkonzept vermittelt ihnen die hierzu nötigen Kompetenzen und Strategien.

### Schutzkonzepte ...

- signalisieren möglichen Täter\*innen: „Wir passen auf!“
- zeigen Haltung, Verantwortung, Achtsamkeit und Transparenz
- definieren Standards für präventives und akutes Handeln
- unterstützen Sie dabei, wirksame Maßnahmen zu entwickeln und anzuwenden
- werden lebendig durch geschulte und informierte Mitarbeitende
- schaffen Vertrauen und Sicherheit für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige
- erschweren es Täter\*innen Opfer zu finden

**SCHUTZKONZEPTE SIND SINNVOLL** für alle Einrichtungen, in denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten – wo sie leben, lernen, spielen oder betreut werden. Aber auch Praxen und Kliniken können mithilfe eines Schutzkonzeptes einen sicheren Ort für ihre jungen Patient\*innen schaffen.

## DAS SIND WIR

Das Bildungsforum Coesfeld ist seit mehr als 50 Jahren als anerkannter Träger der Familien- und Erwachsenenbildung in der beruflichen Fortbildung aktiv.

Als Einrichtung in katholischer Trägerschaft haben wir aus leidvollen Erfahrungen gelernt und setzen uns seit 2010 intensiv damit auseinander, wie Kinder und Jugendliche in Institutionen wirksam geschützt werden können. Diese Kompetenzen verknüpfen wir zu thematischen Schulungen rund um Schutzkonzepte und Prävention.

### SPRECHEN SIE UNS AN!

#### Annika Wille

Pädagogische Mitarbeiterin

☎ 02591 98909-0

✉ wille@bistum-muenster.de

#### Boris Sander

Pädagogischer Leiter des Bildungsforums

☎ 02591 98909-11

✉ sander@bistum-muenster.de

Katholisches Bildungsforum Coesfeld e. V.  
Südring 13a  
48653 Coesfeld  
www.bildungsforum-coesfeld.de

Fotos: rawpixel.com



## AKTIV GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Schulungen für präventives  
und akutes Handeln

Kinder und  
Jugendliche  
wirksam  
schützen!

**BILDUNGSFORUM  
COESFELD**  
KATHOLISCHE KIRCHE  
BISTUM MÜNSTER

## UNSERE SCHULUNGEN: INDIVIDUELL UND PASSGENAU FÜR IHRE EINRICHTUNG

### MODUL 1

#### Basiswissen sexualisierte Gewalt und institutionelle Schutzkonzepte

In diesem Modul erfahren Sie die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zu folgenden Themen:

Welche Formen sexualisierter Gewalt gibt es und wie werden diese rechtlich eingeordnet? Kann man Täter\*innen an bestimmten Merkmalen und Strategien erkennen? Werden manche Institutionen besonders häufig zu Tatorten?

Was sind institutionelle Schutzkonzepte, welche Inhalte und Bausteine haben sie? Wie kann die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes gut gelingen?

🕒 umfasst je nach Bedarf 3 bis 6 Stunden

💻 kann als Online-Schulung stattfinden

### MODUL 2

#### Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes

In Modul 2 lernen Sie, wie Sie ein individuelles Schutzkonzept für Ihre Einrichtung erstellen. Es vermittelt Ihnen praktisches Wissen und Handlungsstrategien für alle Bausteine. Unsere Expert\*innen begleiten Sie durch den wichtigen Prozess der Risikoanalyse und helfen bei der Aufstellung eines Verhaltenskodex.

🕒 umfasst je nach Bedarf 3 bis 8 Stunden

### MODUL 3

#### Präventionsschulung für Mitarbeitende

Modul 3 macht die Mitarbeitenden Ihrer Einrichtung mit dem Thema der sexualisierten Gewalt vertraut und klärt grundlegende Fragen: Wie finde ich die richtige Balance von Nähe und Distanz? Wie erkenne ich Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen? Muss ich mein eigenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen eventuell überdenken?

Die Basisschulung Prävention vermittelt Ihren Mitarbeitenden außerdem, was sie über Kinderschutz und die rechtliche Einordnung sexualisierter Gewalt wissen sollten. Sie lernen, wie sie mithilfe eines Schutzkonzeptes das Risiko von Übergriffen reduzieren und welche Schutzstrukturen und Unterstützungsmöglichkeiten sie dabei ganz praktisch anwenden können.

Eine fachlichen Beratung zeigt den Mitarbeitenden Möglichkeiten auf, wie sie bei vermuteten oder konkreten Fällen kompetent handeln können.

🕒 umfasst 3 bis 6 Stunden

### MODUL 4

#### Begleitende Beratung zum institutionellen Schutzkonzept

Möchten Sie sich bei der Entwicklung eines passgenauen Schutzkonzeptes für Ihre Einrichtung fachlich begleiten lassen? Dann ist dieses Modul für Sie die Lösung.

Umfang und Inhalte der Begleitung lassen sich hier individuell vereinbaren. Unsere erfahrenen Expert\*innen helfen Ihnen gerne mit einem Monitoring dabei, den Prozess der Konzeptentwicklung zu durchlaufen. Sie übernehmen auch die Moderation von Arbeitsgruppen und unterstützen Sie bei der Verschriftlichung des Konzeptes.

🕒 Umfang und Dauer nach Absprache



**EIN SCHUTZKONZEPT MÜSSEN SIE NICHT ALLEINE ERARBEITEN.** Mit unseren Schulungen unterstützen wir Sie bei Ihnen vor Ort dabei, die passenden Lösungen für Ihre Einrichtung oder Organisation zu entwickeln. Alternativ können Sie den Rundum-Service in unseren Familienbildungsstätten nutzen.

Im Vorfeld analysieren unsere Expert\*innen individuelle Besonderheiten und mögliche Schwachstellen Ihrer Einrichtung – aber auch Ihr Vorwissen, Ihre Erfahrung und bereits vorhandene Schutzmechanismen. Die Ergebnisse der Analyse bilden die Grundlage für das weitere Vorgehen: So können Sie eine fundierte Entscheidung über Ihren Schulungsbedarf treffen.

Wir bieten Ihnen vier aufeinander aufbauende Schulungsmodule mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an, einzelne Module können Sie auch als Online-Schulung buchen. Alle Module kombinieren theoretisches Wissen mit praktischen Übungen. Dabei gibt es keinen festen „Stundenplan“ – die Schulungsinhalte und -methoden orientieren sich an Ihren Bedarfen und Ihrem Tempo. Selbstverständlich begleiten wir Sie bei allen Schritten mit Achtsamkeit und Sensibilität. Machen Sie sich auf den Weg und werden aktiv gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen!